

Im Haus der Flieger fand ein kameradschaftliches Zusammensein der deutschen und italienischen Flieger statt, bei dem General der Flieger Milch und Marshall Balbo Begrüßungsreden wechselten. Unser Bild: Luftmarschall Balbo (Mitte) im Gespräch mit General der Flieger Staatssekretär Milch (rechts) und dem italienischen Botschafter Dr. Attolico. (Weltbild — M.)

Aus dem außerordentlichen Haushaltsplan ist bemerkenswert, daß die Errichtung des HJ-Heimes in Kierspe noch in diesem Jahre erfolgt. Die Finanzierung ist gesichert. Ferner ist beabsichtigt, ein Darlehen von 30 000 RM. aufzunehmen und an den Gemeinnützigen Bauverein in Kierspe zu

Turnen, Spiel und Sport

Ischammer-Pokal mit Gaumeistern

Bereits die erste Hauptrunde des Ischammer-Pokal-Wettbewerbs, der am 28. August mit 32 Spielen fortgesetzt wird, bringt eine Reihe recht interessanter Paarungen, da nunmehr erstmalig auch die Gaumeister eingreifen. So muß Hannover 96 nach Baden zum FC Freiburg, aber auch Schalke 04 steht in Hamburg gegen Viktoria ebenfalls vor keiner leichten Aufgabe. — Elf weitestgehende Vereine nehmen an der Hauptrunde teil. Es spielen: Viktoria Hamburg — Schalke 04, Borussia Dortmund — Sieger aus Rhön-Lübbeck — Germania Wolfenbüttel, SpVgg Korbtinghausen — Werder Bremen, Westfalia Herne — Sportfreunde Katernberg, Arminia Bielefeld — Holstein Kiel, TB Lütke — Fortuna Düsseldorf, Rot-Weiß Essen — St. Pauli Hamburg, Opel Rüsselsheim — Alemannia Aachen, Blau-Weiß Köln — VfR Mannheim und SpVgg Grün-Weiß Eschweiler — ESV Belbert.

Deutschlands Kunstspringer in Front

Europameisterschaften der Schwimmer in London

Schon am frühen Nachmittag herrschte im schönen Rembley-Schwimmstadion Hochbetrieb. Den Reigen der Wettkämpfe eröffneten am Mittwoch die Kunstspringer. Die beiden deutschen Vertreter Erhard Weiß und der Berliner Haister zeigten sich in den drei ersten von fünf Pflichtsprüngen ihren Mitbewerbern klar überlegen, so daß an dem Doppelsieg Deutschlands im Kunstspringen nichts mehr zu rütteln sein wird. Erhard Weiß führt nach der Zwischenwertung (3 Kürsprünge) mit 111,32 Pkt. vor Haister mit 107,8. An dritter Stelle folgt der Engländer Hodges mit 98,79 Punkten vor Sidwégi-Ungarn mit 95,60 Punkten. — Im ersten Durchgang wurden die beiden Deutschen beim 2½fachen Salto mit Anlauf mit 16,28 bzw. 15,84 gewertet. Auch in den beiden anderen Sprüngen waren Weiß wie Haister ihren Gegnern überlegen. Die höchste Bewertung überhaupt erhielt Weiß mit 17,25 Pkt.

Die beiden Zwischenläufe über 400 Meter Kraul für Männer brachten am Mittwoch verhältnismäßig schlechte Zeiten, da sich nämlich die Favoriten für den Entscheidungssprung schonten. Die beiden deutschen Vertreter Plath und Arendt qualifizierten sich für den Endkampf. Der Schwede Borg gewann den ersten Lauf in 5:02 vor Bainwright und Arendt, während der Franzose Talli die beste Zeit mit 4:49,4 herausholte, und zwar vor Plath und Grof. — Diese sechs Schwimmer nehmen an der Entscheidung teil.

Im Wasserballturnier um den Horthy-Pokal konnte Deutschland am Mittwoch den vierten Sieg feiern, und zwar mit 4:0 (2:0) über Italien. Der verletzte Duisburger Schneider war am Mittwoch noch nicht wieder genesen, und so mußte Deutschland wieder mit veränderter Mannschaft spielen. Baier und Strauß spielten in der Verteidigung, während nach neuer Taktik Savit und Kienzle die Verbinder markierten und im Sturm nur Allerheiligen und Schulze wirkten. Diese neue Pläneinteilung bewährte sich aber trotz des Sieges nicht. — In der ersten Halbzeit kam Deutschland durch Schulze und

Kienzle zu einer 2:0-Führung. — Nach der Pause mußte Allerheiligen wegen Abseits aus dem Wasser, trotzdem erhöhte Savit den Vorsprung auf 3:0. Als der italienische Torwart sich gegen Allerheiligen ein Foule erlaubte, konnte Savit den 4-Meter-Ball zum vierten und letzten Tor nicht sofort verwandeln, aber Schulze war dann zur Stelle und warf ein. — Die deutsche Mannschaft konnte am Mittwoch in dieser Aufstellung nicht begeistern.

Silber gegen USA nur Erfahrung

Am Dienstagabend stellte die FINA die ersten Schwimmer für den Erdteilkampf Europa — USA am 20./21. August im Berliner Olympia-Schwimmstadion auf. Die 4X100 Meter Kraul schwimmen die vier Ersten aus der Europameisterschaft: Hoping, Dove, Kördli, Seibel. Selmut Fischer ist Erfahrungsmann, Dr. Gilt fehlt. Der Franzose Kalache schwimmt die 100 Meter Brust gegen James Verjon.

Gegenhafter Rekord zerrann!

Arne Borgs 1500-Meter-Zeit auf 18:58,8 verbessert

Wenn man von Arne Borgs Weltrekord sprach, so konnte schlechtlich nur seine fabelhafte Zeit über 1500 Meter Kraul gemeint sein, die der Schwede im Jahre 1927 bei den Europameisterschaften in Bologna schwamm. In 19:07,2 Min. legte Borg seinerzeit die Strecke zurück. Elf Jahre hatte dieser Rekord Bestand, jetzt wurde auch diese Zeit ausgelöst. Bei den japanischen Studentenmeisterschaften in Tokio legte Tomiatsu Amano von der Nippon-Universität die 1500 Meter in 18:58,8 Min. zurück und unterbot also Arne Borg um 8,4 Sekunden.

Während in London die Europameisterschaft über 100 Meter Kraul in 59,8 Sek. „wegging“, warteten die japanischen Studenten mit Wundersätzen auf. Schon dreimal ging die Runde um die Welt: „Borgs Weltrekord ist verbessert“, und jedesmal mußte der Leistung des Amerikaners Jack Medica, der 1934 und 1935 18:59,3 bzw. 19:06,8 geschwommen war, die Anerkennung verweigert werden, da alle diese Zeiten auf zu kurzen Bahnen — auch Ralph Flanagan blieb unter der 19-Minuten-Grenze — geschwommen waren. Der Japaner Amano, der schon im Vorjahr bei den Landesmeisterschaften durch gute Plätze aufstieg, nahm auf der rekordfähigen Tokioer 50-Meter-Bahn auch noch den 1000-Meter-Weltrekord seines Landsmannes Hiroshi Negami mit einer Zwischenzeit von 12:33,8 mit, der seit 1934 auf 12:41,8 stand.

Japans Sprintermeister Shigeo Arai, Olympia-dritter von Berlin über 100 Meter Kraul, gewann die 200 Meter in 2:09,6, in einer Zeit, die auf 50-Meter-Bahnen ebenfalls noch nie erreicht wurde.

Sport in Kürze

Mehe siegt in der Steherrevanche

Zur Deutschen Meisterschaftsrevanche der Steher am Dienstagabend auf dem Frankfurter Sportfeld kamen nur 3500 Radfahrer. Die 100 Kilometer waren kampfreich und bewegt. Mehe startete hinter Lohmann als Zweiter und übernahm schon in der ersten Runde die Führung. Trotzdem er sie zweimal Schindler überlassen mußte, war dem in seiner Form fahrenden Dortmunder der Sieg nicht zu nehmen.

Lazet bleibt Europameister

Santa de Leo nach Punkten geschlagen

In dem entscheidenden Kampf um die Europameisterschaft im Schwergewicht im Wiener Eisstadion, das vollkommen ausverkauft war, konnte der Wiener Lazet, der erst vor kurzem gegen Neusel einen prächtigen Kampf lieferte, seinen Titel mit Erfolg verteidigen. Nach anfänglich ausgeglichenem Kampf hatte der Wiener von der vierten Runde ab die Führung sicher in der Hand und sicherte sich einen bedeutenden Punktervorsprung durch genaue Haken zum Kopf und Körper des Italiens. Der Wirt im Kampf war die unsaubere Art des Italiens, der sich stets durch Klammern der Angriffe des Titelverteidigers zu erwehren suchte. Er konnte jedoch dessen überlegene Kampfesführung in keinem Augenblick beeinträchtigen und mußte sich nach 15 Runden klar geschlagen begeben, nachdem er vorher bei genauen Treffern zum Kinn oft in den Knien wankte.

16 Berufsspieler im Kampf

Am nächsten Dienstag, 16. August, wird auf der Radrennbahn in Chemnitz-Altenhof eine weitere Deutsche Meisterschaft im Radrennsport durchgeführt, nämlich die der Berufsspieler. Insgesamt sind 16 Fahrer zu diesem Titelkampf zugelassen, bei dem nach dem Uebertritt von Toni Merens zum Steherport der Kölner Altmeister Albert Richter als heißer Favorit an den Ablauf gehen wird.

Road und Dörfel bestraft

Die beiden HSV-Spieler Road und Fritz Dörfel wurden vom Fußballfachwart des Gaues Nordmark wegen ihres unfameradchaftlichen Verhaltens vor dem Spiel Nordmark — Mitte in Götlich bis zum 30. September gesperrt. Für die Repräsentationsmannschaft des Gaues oder Kreises Groß-Hamburg werden sie bis zum 31. Dezember nicht mehr berücksichtigt.

Ungarische Fußballer in Belbert

Der Spiel- und Sportverein Belbert hat für den 16. August den Stürmer J. C. Budapest zu einem Freundschaftsspiel verpflichtet. Die ungarische Mannschaft gehört der ersten ungarischen Profimannschaft an und kommt in starker Befahrung nach Belbert. In der Elf wirkt u. a. auch der bekannte Torwart Katali mit, der schon mehrfach bei Länderkämpfen das ungarische Tor hütete.

Es war kein Rekord

Die Dortmunder Hammerwurfleistung des Hamburger Olympiaspielers Karl Hein von 57,20 Meter wurde als neuer deutscher Rekord bezeichnet. Diese Leistung liegt aber um zwei Zentimeter unter dem Rekord Heins von 57,22 Meter, den er im vergangenen Jahre in Berlin aufstellte. Dem Veranstalter war anscheinend diese Leistung nicht bekannt, denn er stützte sich auf die Rekordangabe von 56,68 Meter, die schon längst übertroffen sind.

110 Meter Hürden in 14,0 Sekunden

Auf ihrer Reise nach Berlin stellten sich amerikanische Leichtathleten beim Jubiläums-Sportfest von Sparta Kopenhagen in der dänischen Hauptstadt vor. Die relativ beste Leistung vollbrachte wieder Fred Wolcott, der die 110 Meter Hürden in genau 14 Sekunden durchliefte.

Anrede in der dritten Person wird abgeschafft

Berlin, 10. Aug. Reichsinnenminister Dr. Frick stellt in einem Erlass fest, daß die Anrede in dritter Person nicht dem nationalsozialistischen Gemeinschafts- und Kameradschaftsgedanken entspricht. Sie müsse deshalb endgültig weggelassen. Alle Behördenleiter werden ermahnt, das Erforderliche zu veranlassen und insbesondere auch alle Beamten und Angestellten darauf hinzuweisen, daß sie nicht nur selbst als Untergebene die Anrede in dritter Person unterlassen, sondern auch in ihrer Eigenschaft als Vorgesetzte diese Anrede nicht dulden.

Wieder neue Unruhen in Valencia

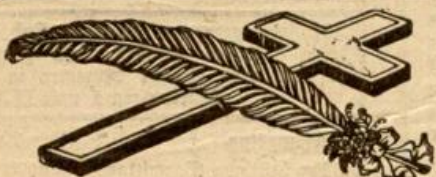
Paris, 10. August. Dem „Sour“ wird aus Bayonne gemeldet, bei Bekanntwerden der spanischen Niederlage an der Ebrofront sei es am Dienstagvormittag in Valencia zu heftigen Kundgebungen der Bevölkerung gekommen. Ueberall hätten sich Hunderte von Menschen angesammelt, die Sprechhöre bildeten, den Oberhauptling Negrin beschimpften und Frieden und Brot verlangten. Die sowjetspanische G.P.U. hätte die Demonstrationen in brutalster Art und Weise auseinander treiben lassen. 40 Kundgeber sollen schwer verletzt worden sein. Noch im Laufe des Dienstag sollen zahlreiche Hausdurchsuchungen in Valencia vorgenommen worden sein, in deren Anschluß mehr als hundert verdächtige Personen verhaftet worden seien.

Duff Cooper in Gdingen

Warschau, 10. August. Der zum Besuch in Gdingen weilende Erste Lord der englischen Admiralität, Duff Cooper, unternahm am Dienstag in Begleitung des polnischen Außenministers eine Fahrt durch den Gdinger Kriegshafen. Anschließend gab Cooper auf seiner Fahrt zu Ehren des polnischen Außenministers ein Frühstück. Am heutigen Mittwoch wird Cooper zu einem kurzen Aufenthalt in Danzig eintreffen.

Besuch beim Senatspräsidenten in Danzig

Der Erste Lord der Admiralität, Duff Cooper, traf am Mittwochfrüh an Bord der „Endantref“ zu einem inoffiziellen Besuch in Danzig ein. Im Laufe des Vormittags statuierte Cooper dem Präsidenten des Senats, Greiser, im Senatsgebäude einen Besuch ab. Mittags erwiderte der Senatspräsident den Besuch des Ersten Lords der britischen Admiralität auf der Sacht „Endantref“. Am Sonnabend wird Duff Cooper mit seiner Begleitung einer privaten Einladung des Präsidenten des Senats im Rathaus Folge leisten.



Denn wir wissen, daß, wenn unser irdisches Haus, die Hülle, zerstört wird, wir einen Bau von Gott haben, ein Haus nicht mit Händen gemacht, ein ewiges in den Himmeln.

2. Korinther 5, Vers 1.

Heute abend um 6 Uhr entschlief nach kurzem Kranksein unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau

Wwe. Friedr. Dörnen
geb. Sassmann

im Alter von beinahe 80 Jahren.

Sie starb im festen Glauben an ihren Erlöser und durfte still und ruhig diese Erde verlassen, um einzugehen in die ewige Wohnung des Friedens.

Um stille Teilnahme bittet:

Familie Theodor Jung.

Schalksmühle, Düren, Milspe und Weidenau, den 9. August 1938.

Die Beerdigung findet Freitag, den 12. Aug. 1938, nachmittags 3½ Uhr vom Sterbehause aus statt. — Trauerfeier ½ Stunde vorher.

Von Beileidsbesuchen bitten wir Abstand zu nehmen.

Trauerdrucksachen

in kürzester Zeit bei billiger Berechnung liefert
Wilh. Bell jr., Halver i.W.

Die gute
Dauerwelle
bekommen Sie im

Salon H. Sondermann

Lüdenscheid, Wilhelmstraße 38
gegenüber dem Rathaus,
Ruf 4154.

Ein geübter

Fallhammerschmied

für leichten Hammer stellt ein

W. Edmann G.m.b.H.,
Halver.

Wir fahren am

Mittwoch, dem 17. August 1938
an den Rhein

nach Königswinter

Ruf
2424

mit Dampferfahrt ab Köln.

Fahrtpreis: RM 4,50, Kind 3.— 2 Kinder 4,50

Abfahrt 6.00 Uhr ab Ad.-Hitler-Platz Lüdenscheid

Karten in unserem Reisebüro Adolf-Hitler-Platz.

Ab Halver 6.30 Uhr, Café Weyland, Ruf 166

dieselbst auch Karten.

Fahrtpreis Rm. 4.—, Kind 2,50, 2 Kinder 4.—



Lüdenscheider Reisedienst
Kraftverkehr Wupper-Sieg Lüdenscheid

Handelsregister.

Amtsgericht Lüdenscheid.

Für die Angaben in [] keine Gewähr

Lüdenscheid, den 10. August 1938.

Neueintragungen.

H. R. A. 1922: Schmitz & Grof, Lüdenscheid. (Kunstharz-Preßerei, Lüdenscheid). Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. August 1938 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Heinrich Schmitz, Fabrikant, Solingen,

Daniel Grof, Fabrikant, Lüdenscheid.

H. R. A. 1923: Hellmann & Uhlworm, Lüdenscheid. (Handelsgesellschaft in Stoffen und Bettwaren, Wilhelmstraße 9). Offene Handelsgesellschaft. Die Gesellschaft hat am 1. Juli 1937 begonnen. Persönlich haftende Gesellschafter sind: Frau Elise Hellmann, geb. Gerzhoff, Lüdenscheid, Frau Lotte Uhlworm, geb. Baberg, Lüdenscheid.

Lehrfräulein

für kaufm. Büro gesucht.
Angelernte bevorzugt.

August Berghaus Wwe.
Eisenwarenfabrik,
Oberbrügge i. W.



Doppelherz-Verkaufsstelle:
Halversche Med.-Drog. Carl Menke

Fallhammerschmied

ferner

Schmied für leichten
Federhammer

gesucht.

Auf Wunsch Werkwohnung.

August Berghaus Wwe.
Eisenwarenfabrik,
Oberbrügge i. W.

Insulieren bringt Gewinn

Lichtspiele Karlshöhe

Freitag, den 12. August, abends 8,30 Uhr,
Samstag, den 13. August, abends 8,30 Uhr.

Nur 2 Vorstellungen!

Kreuzweg einer Liebe

Das tragische Geschehen einer Liebe,
die in verzichtender Güte endet.

„Die Frauen haben es leicht“
Ein volkstümlicher, eindrucksvoller Film aus dem Leben.

„Unsichtbares Geld“

Außerdem die Wochenschau

Jugendliche haben keinen Zutritt.

Indem Sie sich anmelden
Schnellste Lösung

das Zeichen



Sozialismus
der Tat!

Indem Sie sich anmelden
Schnellste Lösung